

7. Dem Kanton Tessin:

- a. an die zu Fr. 240,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Magliasina bei Magliaso, I. Bauperiode, 35 0/0, im Maximum Fr. 84,000 ;
 b. an die zu Fr. 36,000 veranschlagten Kosten der Aufforstungen und Verbauungen am „Sasso Rosso-Piancone“, Gemeinde Campo, Maggiasino, im Maximum Fr. 23,450.

8. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 47,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges „des Râpes-Massillon“, Gemeinde Les Planches, 30 0/0, im Maximum Fr. 14,100.

Als technische Delegierte am internationalen Strassenkongress 1934 in München werden bezeichnet die Herren: Oberbauinspektor A. von Steiger, Bern, und A. Méan, Kantonsingenieur, Neuenburg.

Die Zolleinnahmen betragen:

im II. Quartal 1932	Fr. 69,222,744. 56
„ II. „ 1933	„ 68,716,151. 73
Mindeereinnahmen 1933	Fr. 506,592. 83

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtücher, die im Jahre 1934 benötigt werden:

2000 m Manteltuch mit Strich, feldgrau	760 g per m, 140 cm breit
2000 m Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau	760 g per m, 140 cm breit
3000 m Hosentuch (Diagonal), feldgrau	830 g per m, 140 cm breit
1800 m Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau	500 g per m, 140 cm breit
600 m Manteltuch mit Strich, blaumeliert	760 g per m, 140 cm breit
1000 m Rocktuch mit Strich, blaumeliert	760 g per m, 140 cm breit
1000 m Sommerloden, blaumeliert	450 g per m, 140 cm breit

Die Lieferungsbedingungen sowie Normalmusterkollektionen können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum 31. August 1933 an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebotsmuster von zirka 20 m Länge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotsmuster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden letztere zurückbehalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden.

Bern, den 18. Juli 1933.

(2.)

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Singen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	5. August 1933 (2.)
Zollkreisdirektion in Genf	2 Kontrollbeamte beim Hauptzollamt Genf-Bhf.-P.V.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	5. August 1933 (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Grenzwachtoffizier II. Kl. beim II. Zollkreis	Offizier der Armee; die Bewerber müssen mindestens die Prüfung für Zollbeamte I. Kl. mit Erfolg bestanden haben	4800 bis 8400	29. Juli 1933 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Basel	Kassabeamter beim Hauptzollamt Basel-BB-Frachtgut	Revisionsbeamter oder Beamter I. Kl. der Zollverwaltung	4400 bis 8000	29. Juli 1933 (2.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollleur beim Hauptzollamt Lausanne-Entrepôt	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	29. Juli 1933 (2.)
Bundesgericht in Lausanne	Heizer-Schlosser	Gründliche Erfahrung in der Bedienung von Warmwasserheizungen. Zum Unterhalt moderner Haus- und Leitungsanlagen befähigende, tüchtige Ausbildung als Schlosser oder Mechaniker. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	3100 bis 5100	1. Sept. 1933 (2.)

Dem Heizer liegen ob, ausser der Besorgung der Heizung, der Unterhalt der Telephon-, Läute-, Aufzugs-, Beleuchtungs-, Gas- und Wasseranlagen, der sanitärischen Einrichtungen u. s. w., und die selbständige Ausführung kleinerer Reparaturen, sowie die Unterstützung des Hauswartes im Reinigungsdienst.

Dienstwohnung im Bundesgerichtsgebäude, gegen mässige jährliche Entschädigung.

Amtsantritt: im Oktober 1933.

Eventuell wird die Stelle eines Hauswart-Gehilfen zur Besetzung ausgeschrieben, der unter der Aufsicht des Hauswartes die einem Heizer-Schlosser obliegenden Vorrichtungen zu besorgen hätte.

Besoldung: Fr. 3,000 bis 4,800.

Erfordernisse, Anmeldungstermin, Amtsantritt und Dienstwohnung: gleich wie für die Stelle des Heizer-Schlossers.

Die Bewerber werden ersucht, zu erklären, auf welche der beiden Stellen sich ihre Anmeldung bezieht.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1933
Date	
Data	
Seite	87-88
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 064

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.